# St. Peters Bote

nausgegeben von den Benediftinern der St. Beters-Abtei zu Münfter, Sastatchewan, Canada.

Preis für Canada \$2.00 das Jahr; für die Ber, Staaten und das Ensland \$2 50. Das Abonnement ist vorauszubezahlen. Begen Anzeigeraten wende man sich an die Redaktion.

1930 Rirchenkalender		
April	Mai	Juni
(1) Brugo, B.  (2) M Cheodofia, J. M.  (3) D Panfratius, B. M.  (4) F Jistor, B.  (5) B Jrene, J. M.  (6) B Jypus, P. M.  (7) M Saturninus, B.  (8) D M Demetrius, B.  (9) M Demetrius, B.  (9) D Mafartus, B.  (10) F 7 Schmerzen Marid  (12) B Diffia, J. M.  (13) B Spermeneguld, M.  (14) D Baffliffa, M.  (15) M Domina, J. M.  (16) M Baffliffa, M.  (17) M M Domina, J. M.  (18) M Parfraits, J. M.  (18) M Parfraits, J. M.  (18) P Rarfraitag  (18) S Parfamétag	DD Philipp& Jatob, Up. 2) P Uthanafins, B. Kol	1) 8 Eneco, Ubt 2) M Eugen, P. 3) D Oliva, J. 4) M Quirinus, B. M. 6) D Bonifazius, B. M. 6) P Norbert, B. Orbft. 7) 8 Robert, Ubt - Bigi 6) B Plagia, J. M. 6) M Pelagia, J. M. 6) M Pelagia, J. M. 6) Margareta, Kgn. 6) M Barnabas, Up. D. H. G. 6) B P Unton v. Padua Cual 1) 8 Bafflins, B. Dual 1) 8 Bafflins, B. Dual 1) M Ephrem, Kdl. 1) M Ephrem, Kdl. 1) M Ephrem, Kdl. 1) B Somualb, Orbft.
B Oftern  OM Unfelm, B. Kol.  D Soter, P. M.  M Udalbert, B. M.  OD Mellitus, B.  M Clarentius, B.  The Perrus Can., Bef.  M Cheobora, J. M.  D P Abbert, 21bi	20D Bafila, J. m. (2)M Sefundinus, M. 22D Rita, Wwe, 23P Defiberius, B. 248 Ufra, M. 268 Gregor VII., P. 26M Philipp N. Bef. 26 27D Leda, Bef. Kall. 26 28M Ulemilius, M. 26D Chrifti Himmelfahrt	MP Silverius, O.M. 21)8 Aloyflus, Bet. 22 & paulinus, B. 23M Edeltrudis, J. Kgn. 24D Johannes d. Canter 25M Encia, J.M. 26D Pelagius, M. 27 P. Herz; "Jelu : Feft 283 Jrenaus, B.M.

### Webotene Feiertage.

31)8 Ungela, 3.

Best der Beschneidung des herrn, Reujahr, Mittwoch, 1. Januar. Beft ber Ol. Drei Ronige, Montag, 6. Januar. Beft der himmelfahrt Chrifti, Donnerstag, 29. Mai. Maria Simmelfahrt, Freitag, 15. Auguft. Beft Allerheiligen, Camstag, 1. Robember. Jeft der Unbeft, Empfängnis Maria, Montag, 8. Dezember. Beihnachtsfeft, Donnerstag, 25. Dezember.

#### Gebotene Fasttage

Quatembertage: 12. 14. 15. Marg. 11. 13. 14. Juni. 17. 19. 20. September. 17. 19. 20. Dezember. Biergigtägige Faften: 5. Marg bis 19. April.

Bigil von Pfingften: 7. Juni. Bigil von Maria Simmelfahrt: 14. August.

Bigil von Allerheiligen: 31, Oftober. Bigil von Beihnachten: 24. Dezember.

Inmertung: Maria Simmelfahrt, 15. Auguft, ift in Canada fein gebotener Feiertag. Die firchliche Teier ift auf ben folgenden Conntag, ben 17. Anguft, und der Bigilfasttag auf Camstag, den 16. August, ber legt. Das Geft der St. Drei Könige ift in den Ber, Staaten fein gebote-

### Sectarianism

eine religiösen Einisting fernhalten mals eine grundsätliche skatholiser-lichen religiösen Einisting fernhalten beie betrieben. Das aber war in den Weil somit trot der Treiheit ge Schulgelebgebung in Canada von Larans naven bie Antlage geichniedet, liches Befen ift, sind die Berke des chen Schulen dem teligiösen Bedürf; sie sei völlig unter dem Einfluse Baters auch die Berke des Sohnes nisse der Webrheifen anzupassen, der katholischen Kirche gestanden und die Berke des Sohnes nich der Kotholischen Kirche gestanden und die Berke des Sohnes auch die Berke des Sohnes nich die Berke des Sohnes nich die Berke des Sohnes nich die trährend die Zevaraticulen für den babe sich in allem vom Papite und Werke des St. Geiftes. Alles, mas religiöfen Schut der Minderheiten den Bijdoien leiten laisen. on forgen batten. 3weitens murde | Darf es wundernehmen, daß nach ber Bater tut, tut in gleicher Beije su sergen batten. Zweitens wurde Darf es wundernehmen, daß nach das gehälfige Wort "Sectarianism" einer so gründlichen Borbereitung einzig und ollein gegen die katholi- und nach einem solchen Bahlkauwfe der Sohn tut, tut auch der Sl. Geift, iche Kirche geschlendert, also gegen die einitige Regierungspartei in die Arche einem geschlendert, gehöngen Lieben wir dem Pater besonders die Erichaisung.

Kung nicht versehlt, bedeutete es ja auf zwei Kriiden, in das Regierungs- ber den Bater allen Uebels in der nichts anderes als eine Berfolgung, gebände einziehen konnte. Welt, den Teufel, der katholischen Kirche. Der Saß ge- Seitdem hat die aus drei Partei- Das Zeitalter des H. Geistes,

lichen religiosen Einstein permanten verse verrieden. Das aber foder in Asen sonn urbs der Leichen mitfle. In Wirflichkeit war die gan- Angen der Gegner ein Berbrechen. der Personen ein unteilbares zu Schulgesetzgebung in Canada von Daraus baben sie gegen die frühere einziges allmächtiges, ewiges, gött-

iche Kirche geldlendert, and gegen die eininge negertungsbattet in Bater beionders die Eriagitung, die Kründung, dem Sich Seine Geft die Erlöfung, dem H. Gründung, ihre Lehre und ihre Kon- die Angriffspartei den Sieg errung. Geift die Heiligung zu. ftitution geichichtlich auf die Apoitel gen und felbit die Regierung angeund auf Christus selbit gurücklüb, treten bat? Zogar ein weit ertau-ren faun, von der sich im Laufe der icheidenderer Siga hätte kein Stau-Jahrbunderte zwar viele Sesten die nen bervorrusen können. Eher ist es wirst einige Streiflichter auf das rest oder indirect abgetrennt baben, zu verwundern, daß die Gegenvartei Zeitalter des St. Geistes. Es soss die aber selbit umangetaftet blieb nicht aus eigenen Kräften gesiegt als Zeitalter der Enticheidungen das und nach dem Versprechen Christi hat. — ihre Stärfe steht auch jett lette Wort sprechen über die Duel-dis zum Ende der Welt bleiben noch unter der ihrer Gegner — son- le assen lebels in der Welt, die

gen die katholische Kirche wurde a. en bestehende Mehrheit der Legisla das Zeitalter der Alarheit und der ber auch sonit im Kampse gegen die tur das Gesetz gemacht, das die of Babrheit, enthislt das Geheimnis

außerordentlich tätig, um das gange iffentliche Leben der Proving grund. lich vom Sectarianism zu befreien Jedes öffentliche Umt bis jum letten Etraßenfeger, das bisher einAnhanger des alten Regimes, befonders venn er katholisch war, innehatte. purbe por bem erften Juli mit ei em neuen Parteiganger befett. Unfanglich murde als Grund angegeben, daß die früheren Beamten fich ju viel mit Politif abgegeben en. Nach und nach wurde diefer Bormand als unnötig weggelassen. Die neuen Beamten, die nach bem on der Legislatur angenommenen Commissionanion nicht mehr ent. fernt merden fonnen auker es merben ihnen amtliche Unregelmäßigkeiten nadigewiesen, werden sich von jest an natürlich strengstens aller politischen Tätigkeit enthalten. Sätte die neue Regierung sowohl den Stimmgebern als auch in der Legislatur eine Mehrheit von brei Biertel oder noch mehr, fie hatben alten Grundfat: "Dem Gieger gehört die Beute!" taum gründicher ausnüten fonnen, als es ge-Man mag mit ihrer Sandlungsweise nicht in allem übernitimmen, aber man muß ihren

wird die ichlimmite aller Geften, Die

## Korrespondenz

Mut bewundern, mit dem fie biefe

Fag". So warnt ein Greis, "die Reife

Der Büngling borchte nicht barauf,

Zein Motto blieb: "Hinauf Rach Canada!"

und Töchterlein, und mit dreiBfer. re, eine icone und glüdliche Beimat; Unfichten! Dann durch eine furge Strede Biederfeben!

Regierung war aber auch sonit noch Doch der Züngling horchte nicht darauf,

Edlamm.

in der St. Peters-Kolonie bei, das dann heißt das auch: Reißen ine Bildnis, Doch.

Das ift ber Giche Quit, Benn Better fie ummeh'n; Das ift des Mannes Freud'. Im heißen Kampf zu fteh'n."

ach ift ficher: einstweilen ist Sas-acheman voin Uebel des Sectaria- ten Schlachten find geschlagen. Wieim Bahnhof pon Late Lenore und um bon da nach der alten Beimat in die Simmel der Simmel, in die fen Proletariers, als auch des Mitgu reifen. Freund B. bringt mich "Das Better droht dort überm mal mit anderen Gefühlen; etwa fo:

> müdem Schritte Ein Landmann heimwärts fehrt zu

feiner ftillen Butte."

le vor 27 Jahren. Um 5. April wohl, St. Peters . Kolonie! Du gu Chren. 1903 nahm ich Abichied von Frau gabit mir eine Seimat für 27 3ah-

tota, über die Killder Mountains, Schon liegt der mächtige Niesen, glaubt nicht, daß die Zinswirtschaft te gestragt werden, ob es, wenn schon iteil hinunter gegen den Little dampfer "Europa" am Pier, und als solche, die Rente als solche ver- Ersaubnis des Zinses, nicht doch Missouri River. Silft nichts, mir bis diese Zeilen gedruckt find, werde urteilt und aufgehoben werden kann. rationeller ware, eine gemisse Zins millen darüber geben ohne Briide, ich wohl ichon in Europa fein, Auf Aber er betont freilich auch, daß denn wirtigaft (durch Ginichränfung der

### Das Zeitalter des Hl. Beistes Bon Rob. Daber

Defonderen bis ietst unerhört war. Sintanietung und Beeintentrachtigung und Beeintentrachtigung und Beeintentrachtigung und Beeintentrachtigung und Beeintentrachtigung und Beintentrachtigung und Beintentrachtigen und Beintentrach e in unteilbares

unh. | dern nur auf den Schultern zweier Sünde, über den Befieger affen Ue-Pas Loimaswort hat seine Wir. lieiner Parteien, wie ein Krüppel bels in der Welt, Christus, und ü-

alte Bartei benütt. Gine unpartei. fentlichen Schulen von jeder Spur der Gunde in feiner Beite und Tie-

Sette des Unglaubens, die öffentli- 30 warnt ein Greis, "die Reise chule beherrichen. Die neue lag!"

Mijo meiter durch die Brarie ü-Appelle, Fort Qu'Appelle, über die gibt es nicht in der Belt." oudwood Sills bis zur Poor Men | Dahinter liegt etwas wie eine ge-

gründliche Arbeit geleistet hat. Ei-Leo - Haus, New York, im Auto nach Müniter. Wieder den 26. Mai 1930. freuze ich die Wolverine Ereef, dies-

Und nun noch ein furger Befuch in B., dann oftwärts. Lebt wohl,

von Sectarianism befreit hat. In Sumpfland. Sier befam ich einen brauchte. Es wirft predigerhaft, ver- beitelojeRenteneinfommen, wie ichon von Sectarianism befreit hat. In Sumpfland. Hier befam ich einen brauchte. Es wirtt predigergali, det Bergeichmad von dem, was in Ca- altet, rüchftändig, unangenehm. Und Beraltetes, Rüchftändiges, Unangeschen konnen follte.

Zentarianism in die öffentliche Schu.

Tos Better droht dort überm Bielleicht geht es noch an, von mehr dem Arbeitseinkommen als Schwachheiten, von Berfiogen gegen dem arbeitslofen Renteneinkommen Die gute Sitte, von Beleidigungen gelten. Gin Rudblid auf Die patri, unieres sogenannten moralischen stifche und scholastisch - theologische Empfindens zu reden. Bas die Literatur ergebe den gleichen Gin-Zein Motto blieb: "Hinan, hinauf Sunde als Uebertretung druck. Scharfe Worte fielen in die. Rach Canada!" eines göttlichen Geset fer Literatur über den Midte. eines göttlichen Gesetzer fer Literatur über den Nichtstuer, des, als Beleidigung des Allerhöch, über den sozialen Rentemberzihren. der den großen Missouri River mit iten angeht, handelt man nach Niet. Wenn aber ichon Rente und der Geren nach Billijton, dann über iche: "Schaffen wir den Begriff von nicht abzuschaffen seien, eine andere dann 60 Meilen durch eine Ginde aus der Belt und ichiden wir Frage sei, ob dem Einfommen vom Man, dann 60. Meilen durch eine Einds die Begriff von Eigentum nicht Grenzen zu ihm baldmöglichst den Begriff von Eigentum nicht Grenzen zu ihm von da über Estevan, Wendurn, Out Strafe nach; ein größeres Unkraut sein. Und er schreibt wörtlich:

> Indian Refervation, als Begweifer heime Berschwörung. Ein Attentat nur den alten Indian Trail. Jest auf Gottes Majestät. Wenn wir einging es mit vielerlei Beichwerden mal in der Umgangssprache, in der die Salt Blains, für 14 Mei. Erziehung und Schule, im Straf. en burd Alfali, durch Boffer und rechte den Begriff Gunde verlernt und vergeffen haben, wenn das Bofe "Dech hinan, hinauf nach Canada!" nicht mehr schlecht und ftrafbar ift, Beiter ging es. Endlich tam ich weil es die gegen Gott und die gott-in die Gegend der heutigen St. Be. liche Beltordnung erhobene Hand ters · Kolonie. Am 21. Mai 1903 ift, sondern nur noch, weil es gewiswohnte ich dem ersten hl. Meßopfer se Unannehmlichkeiten nach fich zieht, der Hodyw. P. Alfred Mayer, D.S. alle göttlichen Berbottafeln, alle Ge-B., auf dem R. D. . Biertel, Gettion fetestafeln, alle Schranten ber Ord-12 darbrachte. Dann fuhr ich nord- nung nieder, marichieren wir jenwarts über die Bolverine Creek, feits von Gut und Bos wie neiner Beimitätte entgegen, damals Hunde, die Schweine, die Bolfe, die Tiger und die Schlangen.

und Strafrecht. Es find die beiden ten ihren Grund hat, gu erichweren, lächerlichsten und überflüffigften Bu- die Entstehung arbeitslosen Ginfomder der modernen Literatur, wenn mens, wo nur immer möglich, su es feine Gunden mehr gibt, wenn unterbinden, dagegen die Rapitals. Bolt und Gefetgeber und Richter bildung, jumal diejenige aus erfparber ift es ber 21. Mai. Da ftehe ich nicht mehr an fie glauben, wenn die tem Arbeitseinkommen, in der Sand Sunde nicht mehr dafteht als das des fogenannten fleinen Mannis, d. faufe eine Fahrfarte nach New York, Ungehenerliche, das in feinen Folgen b. fowohl des ganglich vermögenslo-

(Fortfetung auf Seite 8)

## Die Frage "Bie nach des Tages Laft mit von Geldkapital und Zins Biel verfolge, das ihrige dazu bei

(Fortfetung von Seite 1)

de ebenfo gurudgedammt wie der tifch verwirklicht merde, das ift eine Plutofratismus und Mammonis- Forderung, die wir mit Leo XIII. So ichmirrte es durch meine See. Ihr Befannten und Freunde! Lebe mus. Die Arbeit aber fomme wieder im Ramen der chriftlichen Sozial-

Das find nun wohl fehr radifale

den und Bagen ging es auf die Rei- habe Dant und lebe wohl! Beute | Ginen Mittelweg versucht in ei-Beitwarts von Richard, bin ich wieder allein. Moge meinem ner neuen Schrift der befannte Co. ber, Pfluger bin oder mehr auf Geiton nach Diefinson, dann nordwärts Rachsolger Glück und Segen be- ziologe des Zesuitenordens Ds. te von B. Oswald v. Rell-Breudurch die "Bad Lands", Rorth Ta- schieden sein! wald v. Rell-Breunung, Er ning liegt. Letzterem gegenüber könnwald v. Rell. Breunung. Er ning liegt. Letterem gegenüber fonndoch die bloke Betonung der Erlaub. nis des Zinsnehmens nicht alles fei, was die heutige Moraltheologie gur Burgel gu beschneiden, statt fie erft vorliegenden Frage zu fagen habe. Er meint, daß die Ausmaße und die Ausmucherungen mit icharien Steu-

Umftände den Charafter der Sachen ermaßnahmen entgegenzutreten. Das athanofianische Glaubensbe- fe. Es gehört zu den interessanteiten andern, beziehungsweise eine diffefemitnis jagt vom Bejen und Bir. Ericheinungen der Begenwart, wie rengierte Anwendung der Grundfate führten Stimmen, zeigt vor allem iche Untersuchung über das Verhältschaft des Treieinigen Gottes: Der gewisse Workenungen der Gegenwart, wie kenglerte Anweitung auch die Entwicklung der allem auch die Entwicklung der fatholisien Untersuchung über das Verhältschaft des Treieinigen Gottes: Der gewisse Workenungen aus dem öf 3. B. bei einer Bauernwirtschaft, salichen Tradition, charafterisiert unter und die Treisaktigkeit fenklichen Vinzen, aus dem öf 3. B. bei einer Bauernwirtschaft, salichen Tradition, charafterisiert unter und die Treisaktigkeit sein der Treisaktigkeit fenklichen Vereihen. Sirche in Saskatchenan wirrde ergeben, daß die katcholiken der Propius fon des Arbeitseinschaftschaft in der Brobissen der Vereihen. Eine andere ist die Perben, daß die katcholiken der Propius fon des Arbeitseinschafts (Fortsehung von Zeite I)
beilt es eine Desinition der Statholisen der Provinz son des Baters, eine andere die Perbalt es eine Desinition der öffent
ben, daß die Katholisen der Provinz son des Baters, eine andere die Perben, daß die Katholisen der Provinz son des Baters, eine andere die Perben, daß die Katholisen der Provinz son des Baters, eine andere die Perben, daß die Katholisen der Brovinz son des Bestenung ihre wersen der bloken allgemeinen Ernnung geben, daß die Katholisen der Provinz son des Bestenung mit der
ben, daß die Katholisen der Brovinz son des Bestenung mit der
ben, daß die Katholisen der Brovinz son des Bischenus mehr der
ben, daß die Katholisen der Brovinz son des Bischenus mehr der
ben, daß die Katholisen der Brovinz son des Bischenus mehr der
ben, daß die Katholisen der Brovinz son des Bischenus mit der
ben, daß die Katholisen der Brovinz son des Bischenus mit der
ben, daß die Katholisen der Brovinz son des Bischenus mit der
ben, daß die Katholisen der Brovinz son des Bischenus mit der
ben, daß die Katholisen der Brovinz son des Bischenus mit der
ben, daß die Katholisen der Brovinz son des Bischenus mehr der
ben, daß die Katholisen der Brovinz son des Bischenus mehr der
ben, daß die Katholisen der Brovinz son der
ben, daß die Katholisen der Brovinz son der
ben, daß die Katholisen der Brovinz son der
ben, daß die Genaum
ben, daß die Ge

"Daß das heutige Berhältnis bom Einkommen von Eigentum und dem Arbeitseinkommen unerfreulich, ja überaus begenklich ift, steht wohl au-Ber Frage. Ebenso wird wohl Einmütigfeit' darüber bestehen, daß die heutige Berteilung des Gigentums wenn nicht die einzige, fo doch eine ber hauptfächlichsten Urfachen biejes Migverhältniffes ift, wie fie umgekehrt auch wieder die gesellschaftliche Klaffenschichtung am deutlichsten zum Ausdrud bringt . . . Das Beil ift darin zu suchen, daß mit allen wirtichaftspolitischen Mitteln, unter benen eine geeignete Ausgestaltung ber Rechtsfiguren der vermögensrechtli. den Privatordnung nicht an letter Stelle iteht, dahin gewirft wird, eine Bermögenstonzentration überall da, wo fie nicht in wirtschaftlichen, begie-Bir haben ein modernes Bivilredit hungsweise technischen Rotwendigfei-

telftändlers, in jeder Beife gu er. leichtern und fräftigst zu fördern . . . Daß die Birtichaftspolitik bes Staates mit Entidiedenheit das zutragen, daß für die Mehrzahl unferer Bolfsgenoffen das heute iffm mehr geben; der Pauperismus wir- forifche "Recht auf Gigentum" pratordnnug erheben.

> Bir möchten hier teine Enticheidung darüber fällen, ob das Recht mehr nach der Richtung Laros, Gruerlaubten Fälle, durch Feitsebung von Böchftfagen ufw.) ichon in der wuchern zu laffen und bann ben

Jedenfalls aber zeigen die ange-

# St. Peters : Kollegium Penfionat für Unaben und Jünglinge Muenfter, Sast.

### Die Schule mit Familiengeift

Es gibt wenige Dinge, die junge Leute gu einem befferen bemofratischen Beift ergieben, als ein Penfionat. Da berricht tein Unterschied wegen Reichtum ober sozialer Stellung, Rationalität ober bergleichen. Mue fteben auf gemeinsamem Grunde.

In einem fatholischen Benfionat gitt es immer Gelegenheiten, fich gu üben in gemeinsamer Arbeit, in Gelbftbeberr'dung, Rächstenliebe und gegenfeitiger Gefälligfeit. Bugleich berricht lobwurdiger und anregenber Bettbewerb.

Um Anfichluß ichreibe man an:

The Registrar, St. Peter's - College, Muenster, Sask.

Bolt \*\*\*\*\* Generalleiter, Dodw P. Beter, O.S.B., Mün Braffbent bes Allgemeinen B. 3. B. harparte Brum, Sast.,

Allgemeiner 2

Der diesjährige allg litentag des Bolfsbere der filbernen Zubila St. Zosephs . Rolonie len und am 9. und 10. dig begangen werden. 3m hentigen Leipzig

die erften Anfiedler sephs Rolonie nied hier wurde vor 25 3 mar am 12. Mai war am 12. Mai -Meffe in einem Belte Leipzig aus murben anderen Gemeinden menden Feierlichfeiten

tollem Gange. Auf besuchten und begeister lung am 25. Mai wu bereitungs - Musichiiff Der Bodimite Berr Prince Albert hat ber nahme an der Feier ar

"Mit Freuden nel Einladung zur Jubel

St.

Miniter. - Wie findigt, findet am dem 8. Juni, um 1/2 der Salle des Ri lette Konzert in dief itatt. - Wir fonnen dructes nicht erwehren flingende Blechkapelle die infolge ihrer vo eine abgerimdete Kl wieß, den Ehrgeiz und dirigenten aufs höchst hat. Gein fuchender P Kolonie noch eine ge Anzahl Musiker ausf ben mit verstärktem fich Mir fonnen un eine fehr wirksame 2 einzelnen Tonftiide a

Soffentlich Tohnt fuch von allen Seiten ibt mit Eifer die 28 Papa Sandn und ift nen weichsten Tönen delnden Komposition Meisters zu Gehör zu

Es mag nicht uner daß diesmal, verant Berichiedenartigkeit de Mufitstücke, eine Absi dem Bublifum stattfir hes Tonstiid am beste fuf dem Programm biesbezüglicher Abichn der Abstimmung fur? aleich auch als Stimm gegeben werden soll. ! oll es der Leitung fich bei fünftig den Biinfchen der Bub lichit anzuvassen. Wir verständlich das Erg Leiern bekannt geben

- Alles weist im Ro hin, die Studenten ihre Plane für die ? len Tage und Stunde da fie die Seimreife a Benn ihnen die Er biele Sorgen bereitet wohl noch mehr Zeit ben. Die Borbereitun mina, jo lästig und d sein mag, hilft aber bis jum erwiinschten fürgen. Der offigie mird am 13. Juni un gefeiert merben.

Herr Kafpar Wal ban, Minn., der mit Mutter feit zwei Bi Brüdern in Bremen stattete am Diensta ters Rlofter und vor en Freunde, dem S Peter, einen willfo ob. Gein Bruder & Frau, sowie Frau bon Bremen, begleite Balerius, der im J St. Peters - Kolonia und wieder nach Megefehrt war, konnte l mug finden, um seiner über den erstannlich Ausbrud ju verleihe